

Spahn und Laschet: Verlängerung der Schulpflicht für Jugendliche ohne Abschluss?

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Januar 2021 20:15

Zitat von Hannelotti

Die paar wollen tatsächlich Schule machen, der Rest ist nur in dieser Klasse, damit die Berufsschulpflicht erfüllt wird und kommt nur alle paar Wochen mal. Oder sie kommen nur zur Einschulung um sich eine Schulbescheinigung für den Kindergeldantrag zu holen und tauchen danach ab.

Wie geht ihr denn mit solchen SuS um, die immer nur sporadisch im Unterricht auftauchen? Bei uns wird da ganz konsequent das "Mahnverfahren" angewendet: SuS, die mehr als zweimal unentschuldig fehlen, werden zweimal "freundlich" angemahnt, dann dürfen sie nur noch mit ärztlicher Bescheinigung fehlen und wenn sie dem nicht nachkommen, werden diese Fälle an den Landkreis gemeldet. Und der verfolgt das dann auch konsequent weiter, d. h. die SuS bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen Bußgelder zahlen (das bisher noch immer dazu geführt, dass diese SuS dann doch wieder zum Unterricht erschienen sind) oder die SuS werden zu Sozialstunden ableisten.

Und wenn SuS nur zu Beginn des Schuljahres eine Schulbescheinigung "abgreifen" wollen, damit sie weiterhin Kindergeld bekommen, teilen wir natürlich auch der Familienkasse mit, dass diese SuS die Schule gar nicht besuchen. Da eine Bekannte von mir dort arbeitet, weiß ich, dass die Familienkasse dann ganz schnell ihre Kindergeldzahlungen einstellt.

Das alles klappt natürlich nur, wenn die entsprechenden Ämter mitspielen und das Ganze nicht schleifen lassen.